

Missethon: Die ÖVP hat viel für Autofahrer erreicht

Utl.: ARBÖ-Berechnungen weisen auf parteipolitische Propaganda hin
=

Wien, 27. September 2006 (ÖVP-PK) "Die Tatsache, dass die Berechnung der Autokosten von Seiten des ARBÖ den Vergleich mit Februar 2000 anstellt, deutet auf parteipolitische Propaganda hin", betonte ÖVP-Verkehrssprecher DI Hannes Missethon. Der ARBÖ täte gut daran, sich um seine selbstverschuldete Finanzlage zu kümmern, anstatt hier gegen die Regierung zu Wahlkampfzeiten Stimmung zu machen. "Wir haben viel für die Autofahrer erreicht und umgesetzt", so Missethon. ****

ÖVP-Verkehrssprecher zählt wichtige Erfolge der Bundesregierung auf: So wurden etwa für die Autofahrer/innen und Pendler/innen in Österreich mehr als sechs Milliarden Euro in den Straßenbau investiert. Unter den Ministern Bartenstein und Grasser wurde die Pendlerpauschale einmal um ganze 15 Prozent im Rahmen der Steuerreform und danach nochmals um zehn Prozent erhöht. Auch im Bereich Sicherheit wurden wichtige Initiativen umgesetzt. Die Verwendung von Kindersitzen wird verstärkt überprüft. Es ist auch gelungen die Zahl der Verkehrstoten im Jahr 2005 auf 13 Prozent zu verringern. "Außerdem wurde durch zahlreiche Vereinfachungen und Serviceleistungen an alle Autofahrer/innen, wie etwa eine vereinfachte Pickerlüberprüfung die noch dazu bares Geld spart, ein modernes Baustellenmanagement oder eine vorausschauende Verkehrsleitung zur Stauvermeidung viel getan", so Missethon abschließend.

Rückfragehinweis: ÖVP Bundespartei, Abteilung Presse und Medien
Tel.:(01) 401 26-420; Internet: <http://www.oevp.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0233 2006-09-27/14:12

271412 Sep 06

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060927_OTS0233